

HELLERBLÄTTL



► Zeitschrift für die Kleingärtner der Hellersiedlung ◀

29. Ausgabe
März 2021

Als ePaper bei
www.kgv-hellersiedlung.de

Ostereiersuche in der Hellersiedlung

Die Hellersiedlung lädt Familien aus dem Verein und der Stadt Dresden am Ostersonntag ab 10 Uhr zur Ostereiersuche und zum gemeinsamen Spaziergang in der Hellersiedlung ein. Auf allen öffentlich zugänglichen Flächen unseres Vereins sind etwa 250 Eier versteckt, die gefunden werden wollen. 75 dieser Eier

tragen das Logo der Hellersiedlung und versprechen den kleinen Findern tolle Überraschungen, die am Vereinsheim abgeholt werden kann. Die Teilnahme ist kostenfrei. Auf dem Festplatz gibt es auch Bratwurst und Getränke to go. Kommen Sie raus in die Natur, kommen Sie zu uns in die Hellersiedlung! (da)



Wer findet die 75?

OSTER- EIER-SUCHE

mit extra Preisen für die
Finder unserer 75 Jubiläumseier



- Was?** Ostereiersuche für die ganze Familie
Durch die Hellersiedlung spazieren und mit Glück eins oder mehrere unserer Jubiläumseier finden!
- Wann?** Ostersonntag, 4. April 2021 von 10 bis 12 Uhr
- Wo?** KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e. V.

4.
April

Wieder Pflanzenverkauf in der Hellersiedlung

Qualitativ hochwertige Pflanzen für die kleingärtnerische Nutzung werden auch in diesem Jahr wieder vor Ort in der Hellersiedlung zum Verkauf angeboten. Eine fachlich-kompetente Beratung ist

dabei selbstverständlich für den Gartenbaubetrieb Hauptmann aus Dresden, der schon im vergangenen Jahr für den Pflanzenverkauf in der Hellersiedlung gewonnen werden konnte. An den Samsta-

gen 1., 8. und 15. Mai findet jeweils ab 9 Uhr der Pflanzenverkauf auf unserem Festplatz statt. Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist für alle Besucher verpflichtend. (da)

PFLANZENVERKAUF IN DER HELLERSIEDLUNG



Was? Verkauf von Gemüse- und Grünpflanzen
Auf geltende Hygienevorschriften ist zu achten!
Zugang nur mit Mund-Nase-Schutz-Maske

Wann? samstags, 1./8. & 15. Mai 2021 von 9 bis 12 Uhr

Wo? KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e. V. Festplatz

**1./8. &
15. Mai**

Pferdemist zum Abholen...

oder auf Anlieferung. Abholung und Lieferung können auf Terminabsprache erfolgen. Die Pferdeäpfel sind ohne Strohanteil, keine Späne, Pferde ohne Medikamentengabe in den letzten Monaten. Es besteht aber auch die Möglichkeit Pferdemist mit Stroh zu bekommen. Die Anlieferung in 01109 und Umgebung kostet 20 €: 📞 0172 34 84 929

Arbeitseinsätze mit Anmeldung

Auf Grund der fortgeltenden Beschränkungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie ist bis auf Widerruf eine Anmeldung für Arbeitseinsätze erforderlich. Wir weisen darauf hin, dass die Erbringung der drei Arbeitsstunden im 1. Halbjahr weiterhin verpflichtend ist. Anmeldung über den Technischen Leiter
Henry Bröhm 📞 0179 47 65 157



Termine 2021

Zu folgenden Terminen ist Ihre persönliche Anwesenheit erforderlich. Bitte merken Sie sich diese Termine im Kalender vor.

Ausgabe der Frühjahrsrechnung

Die Ausgabe der Frühjahrsrechnung und des Hellerblättls findet auf allen Wegen am

Samstag, 08.05.2021 von 9-12 Uhr

statt. Die Wegekassierer legen wegweise einen Ausweichtermin fest und veröffentlichen diesen in den Schaukästen.

Gartenbegehungen 2021

Auf Grund des laufenden Gerichtsverfahrens zur Wiedererlangung der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit führt der Gesamtvorstand gemeinsam mit den Wegevorständen an folgenden Terminen auf alle Kleingartenparzellen der Hellersiedlung Begehungen zur Dokumentation der Baulichkeiten durch:

Samstag, 24.04.	Sonntag, 25.04.
Samstag, 08.05.	Sonntag, 09.05.
Samstag, 15.05.	Sonntag, 16.05.

Ein genauer Zeitplan nach Parzellen wird wegweise Ende März in den Schaukästen veröffentlicht.

Zählerablesung/Ausgabe Herbstrechnung

Die Ablesung der Verbrauchszähler findet auf allen Wegen am

Samstag, 04.09.2021 von 9-12 Uhr

statt. Die Ausgabe der Herbstrechnung und des Hellerblättls findet am

Samstag, 02.10.2021 von 9-12 Uhr

statt. Die Wegekassierer legen wegweise jeweils einen Ausweichtermin fest und veröffentlichen diese in den Schaukästen.

Kulturveranstaltungen im Verein

Änderungen vorbehalten!

30.04.21	Hexenfeuer
08.05.21	Fachberatungsmesse
12.06.21	Der Heller tanzt
31.07.21	Sommerfest
11.09.21	Der Heller tanzt
02.10.21	Oktoberfest*
30.10.21	Halloweenparty mit großem Lagerfeuer

*) Für diese Veranstaltungen im Vereinsheim ist eine Voranmeldung erforderlich. Bitte beachten Sie die Informationen im HellerBlättl und auf unserer Homepage.

Arbeitseinsätze - Bis auf Weiteres nur mit Voranmeldung: ☎ 0179 47 65 157

samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

mittwochs von 15.00 bis 18.00 Uhr

1. Halbjahr	2. Halbjahr
Samstag, 10.04.	Samstag, 03.07.
Mittwoch, 28.04.	Mittwoch, 07.07.
Samstag, 08.05.	Samstag, 17.07.
Mittwoch, 12.05.	Mittwoch, 28.07.
Samstag, 15.05.	Samstag, 04.08.
Samstag, 05.06.	Samstag, 14.08.
Mittwoch 09.06.	Samstag, 21.08.
Samstag, 19.06.	Samstag, 28.08.
Samstag, 26.06.	Samstag, 04.09.

Bitte beachten Sie, dass im **1. Halbjahr** und im **2. Halbjahr jeweils 3 Stunden** pro Parzelle zu leisten sind. Am Arbeitseinsatz kann nur eine Person über den gesamten Zeitraum des Einsatzes teilnehmen. Die Einsatzkräfte finden sich **spätestens 15 Minuten vor Einsatzbeginn** am Werkstattgebäude ein.

Stundenvorleistung für 2022

Samstag, 25.09.	Samstag, 23.10.
-----------------	-----------------



Folge 3: Was im HellerBlättl von 1954 stand...

Im Jahr 1954 hatten sich die Vereinsstrukturen der Hellersiedlung soweit institutionalisiert, dass im Mai eine Mitteilung an alle Gartenfreunde herausgegeben werden konnte. Man könnte sagen, die erste Ausgabe des HellerBlättls war erschienen. Noch ohne Bilder und Farbe fasst das Informationsblatt die wichtigsten Informationen für die Gartenfreundinnen und Gartenfreunde (bereits damals die lautende Anrede) auf einer A4-Doppelseite zusammen. Erster Punkt des Rundschreibens ist die Gemeinschaftsarbeit:

„Wir bitten Euch, beteiligt Euch restlos an den Gemeinschaftsarbeiten, arbeitet dabei mit Lust und Liebe, damit unsere Anlage nach und nach das Bild erhält, das wir uns wünschen.“

Auf dem Plan standen die Heckenpflanzung und die Anlage der Festwiese rund um das damalige Vereinsheim (heute Gebäude E 380). Eine Besonderheit dieser Zeit, die inzwischen in Vergessenheit geraten ist, war die Flurschutzwache, zu der jeder Siedler eingeteilt wurde - und zwar in zwei Nächten pro Jahr:

Nichts mehr verpassen?



Dann melde dich jetzt für unsere WhatsApp-Infogruppe an. Einfach Nachricht an

01 522 103 76 67



Die ersten Siedlerinnen und Siedler bei der Erdbeerernte. Bäume und Sträucher wuchsen hier noch nicht. Bild: Archiv

„Auch hier bitten wir unsere Siedler, sich restlos an den Wacheinsätzen zu beteiligen, damit die Sicherheit auf unserem Gelände erhöht wird.“

Wie wir bereits in der letzten Ausgabe berichteten, war der Zugang zum Wasser auf dem Heller eine große Herausforderung. So widmet sich das Informationsschreiben an die Gartenfreundinnen und Gartenfreunde auch diesem Thema. Die Hellersiedlung mit Wasser zu versorgen erforderte eine erhebliche finanzielle Beteiligung der Gartenfreundinnen und Gartenfreunde. So wurde eine Sonderumlage von

10 DM beschlossen, kein unerheblicher Betrag für die damalige Zeit. Damals musste das Wasser noch im Winter abgestellt werden. Leider versäumten es einige Pächter ihre Leitungen zu entleeren, sodass sich die Wasseranstellung verzögerte. Außerdem wurde schon im Jahr 1954 auf den „vor Jahren gefassten Beschluss“ zum Einbau eines „Abstellhahns“ verwiesen. **Mehr über die Anfänge der Hellersiedlung lesen Sie auf Seite 7 im ePaper...**

Weiter geht es im April mit Folge 4: Die Hellersiedlung wird Kleingartenanlage

IMPRESSUM HELLERBLÄTTL

KGV „Hellersiedlung Nordhöhe“ e.V.
Hellersiedlung Weg E381, 01099 Dresden, Funk: 01522 / 103 76 67
E-Mail: vorstand@kgv-hellersiedlung.de
Herausgeber: Alexander Darre (V.i.S.d.P.), Vereinskassensprecher

Die Grüne Seite im März

von Anett Hanke
Gartenfachberaterin

Im März werden die Weichen für die Entwicklung des Gartens gestellt. Der Gehölzschnitt sollte jetzt abgeschlossen sein, damit brütende Vögel nicht gestört werden. Weichholzige Pflanzen wie Rosen, Schmetterlingsstrauch oder Gartenhibiscus werden erst zur Zeit der Forsythienblüte geschnitten. Forsythien gelten als sogenannte Zeigerpflanzen des phänologischen Kalenders. Dieser ist nicht in vier Jahreszeiten, sondern in zehn Phasen unterteilt. Die Forsythienblüte dokumentiert den Beginn des Erstfrühlings. Da Schnittwunden bei Kirschbäumen schlecht verheilen, sollten sie erst im Sommer geschnitten werden.



Foto: Andreas Göllner auf pixabay.com

Damit alle Pflanzen kräftig wachsen, sollte Dünger, am besten Kompost, ausgebracht werden.

Teichpflege:

- ☞ Teichfolie prüfen
- ☞ Zu- und Abläufe prüfen, ggf. freiräumen
- ☞ Abgestorbene Pflanzenteile aus dem Teich entfernen

Gemüse, Kräuter und Blumen vorziehen:

Viele Pflanzen dürfen bei niedrigen Temperaturen noch nicht ins Freie gepflanzt werden und können daher drinnen vorgezogen werden: Sommerblumen oder Gemüse wie Paprika, Zucchini und Tomaten sind kälteempfindlich und sollten erst nach den Eisheiligen im Mai ins Beet gepflanzt werden. Für das Vorziehen sollte man frische Anzuchterde verwenden, da sie kaum Dünger enthält und die jungen Pflanzen nicht zu schnell und kräftig wachsen. Zum Vorziehen verwenden man entweder selbst gezogenen Samen aus dem Vorjahr oder aber man verwendet den im Handel zu kaufenden Samen... *Weiter geht es im ePaper auf Seite 6!*

✓ Checkliste für März

- Stauden im Frühjahr pflanzen, pflegen und düngen
- Stauden teilen, schneiden und pflegen
- Rasen im Frühling düngen und mähen
- Kübelpflanzen frühlingstauglich machen
- Forsythie pflanzen, schneiden und pflegen
- Stiefmütterchen, Primeln und Hornveilchen pflanzen
- Beete vorbereiten, durchhacken, Unkraut entfernen...
- ...doch Vorsicht: an Hortensien und Rosen den Winterschutz noch belassen!
- Sommerflieder kräftig zurückschneiden
- Immergrüne Hecken zurückschneiden
- Lavendel um ein Drittel zurückschneiden
- Petersilie säen
- Gewächshäuser und Frühbeete lüften

**Einen tollen Monat März
Wünscht euch Eure
Anett Hanke**

 **0174 9073979**

Fortsetzung von Seite 5

Man verwendet zur Anzucht Anzuchttopfe. Sie lassen sich aber auch ganz einfach aus dem Innenleben einer Toilettenpapierrolle herstellen.

Es ist ein heller und warmer Standort zur Keimung nötig. Wer sich das Vereinzeln der Jungpflanzen ersparen will, hält ausreichend Abstand.

Zum Keimen benötigt die Saat Temperaturen um die 25 Grad. Es eignet sich dazu ein Minigewächshaus (im Handel erhältlich). Alternativ kann man aber auch Frischhaltefolie zur Abdeckung verwenden. Die Töpfe sollten hell, nicht zu warm und geschützt vor Zugluft stehen. Sobald die Keimlinge gesprossen sind, die Abdeckung entfernen damit kein Schimmelpilz entsteht und die Pflanzen sich entfalten können.

Für die meisten Gemüsesorten ist der März ein guter Zeitpunkt zum Vorziehen. Auf den Saatgutverpacken steht immer genaue Hinweise, wann eine Aussaat im Haus sinnvoll ist.

Paprika, Peperoni Aubergine hat eine besonders lange Keimdauer und kann schon Anfang März ausgesät werden. Bei Tomaten sollte man besser bis Ende März Anfang April warten. Zucchini sollte man Ende April bis Mitte Mai vorziehen.

Setzlinge pflanzen:

Die Setzlinge robuster Gemüse-Sorten können ab Ende März gepflanzt werden. Man pflanzt sie in Frühbeet oder Gewächshaus aus. Geeignet sind Rot-, Weiß- oder Blumenkohl, Wirsingkohl, Brokkoli und Kopfsalate. Außerdem können Steckzwiebeln in die Erde.

Dahlien dürfen erst im Mai wieder in den Garten gepflanzt werden. Allerdings können die Knollen bereits drinnen vorgezogen werden. Die Pflanzen werden durch diese Methode besonders kräftig und blühfreudig. Wer seine Blumen vermehren möchte, kann das beispielsweise bei Pelargonien, auch als Geranien bekannt, und Fuchsien mit Stecklingen ausprobieren, die von überwinterten Pflanzen abgeschnitten werden.

An den jetzt noch kalten Abenden können wir Vorbereitung für das kommende Grillfest treffen: Wir wäre es da mal mit einem

Himbeerlikör?

Man nehme:

400 g Himbeeren gefroren
400 g Zucker, kann auch weniger genommen werden wer es nicht so süß mag
½ Liter Wodka
½ bis 1 Vanilleschote

☞ Himbeeren, Zucker und Wodka in ein geeignetes Gefäß füllen z.B. ein großes Einmachglas oder eine große Flasche.

☞ Das Ganze an einen dunklen Ort stellen und den Likör mindestens 4 bis 6 Wochen ziehen lassen. Immer mal durchschütteln damit sich der Zucker löst.

Nach 4 bis 6 Wochen den Likör nun abseihen durch ein Küchensieb. Wer einen eher klaren Likör haben möchte, sollte aufpassen, dass das Mark der Himbeeren nicht mit durch das Sieb kommt. Aber auch wenn das Fruchtmark mit im Likör ist, schmeckt er sehr lecker. ☐



75 Jahre Hellersiedlung

Fortsetzung von S. 4

Gartenfachberatung

Aus dem Informationsblatt für die Siedler von 1954 wird auch ein aktives Vereinsleben deutlich. So gab es mehrere Schulungsangebote im Verein zur Gartenfachberatung. Die Vorträge „**Wasserwirtschaft im Gemüsebau während der Vegetation**“ und „**Erkennung und Bekämpfung der Gartenschädlinge**“ wurden vom Gartenfachberater Doubs im Spartenheim durchgeführt, wobei es sich dabei noch nicht um unser heutiges Vereinsheim handelte, denn dieses wird erst in den 60er Jahren errichtet. Das grüne Gebäude E380, welches noch heute für die Fachberatung genutzt wird, war das erste Spartenheim und wurde 1953 erbaut. Noch heute ist die Bunkertür des 1948 gesprengten Flughafengebäudes erhalten und wird als Zugang genutzt.

Pachtverträge

Wie wir in der letzten Ausgabe gelesen hatten, lief die Vergabe der Parzellen an die Siedler anfangs recht unbürokratisch ab. Als sich Anfang der fünfziger Jahren die Siedler im Rahmen des VKSK (Verband der Kleingärtner, Siedler und

Kleintierzüchter) organisierten, wurden ab 1952 Pachtverträge ausgehändigt. Schon damals muss es schwierig gewesen sein, Unterlagen von Pächtern einzuholen, denn im Informationsschreiben von 1954 wird darauf verwiesen, dass ein Teil der Pächter die Zweitschrift der Pachtverträge und dazu ausgehändigte Fragebogen noch nicht zurückgegeben habe.

Parzellenbezeichnung

„Bei Wegebegehungen muß immer und immer wieder festgestellt werden, daß ein Teil der Siedler das Parzellen-Nummern-Schild noch nicht angebracht hat.“ Auch dieses Problem dürfte einigen Wegevorständen von heute bekannt vorkommen. Aus der Quelle geht hervor, dass die Nummerschilder durch den Verein organisiert und über die Wegeobmänner ausgehändigt wurden. Ob sich heute noch Originale dieser Nummerschilder in der Anlage finden? Für die Nummerschilder wurde übrigens ein Beitrag in Höhe von **„1 DM“** zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag über **„35 DM“** erhoben.

Die Nummerierung der Parzellen ist heute übrigens immer noch die gleiche. Sie be-

ginnt am Weg I (Süd) und setzt sich Richtung Süden bis zum Weg A fort. Danach geht es ab dem Weg I (Nord) weiter in Richtung Weg N. Der Grund dafür ist, dass die Anlage sich zunächst nach und nach Richtung Süden entwickelte und erst 1951 kommen die Wege K, L, M und später N dazu. Ursprünglich war die Wegebezeichnung analog der Nummerierung, der heutige Weg I war der A-Weg, Weg H der B-Weg, und dann schließlich Weg A der I-Weg. 1959 wurde dann die Umbezeichnung von Süd nach Nord vorgenommen und die Wege erhielten ihre heutigen Bezeichnungen.

Gartenfest

Im Informationsschreiben erfahren wir, dass das Sommerfest im Jahr 1954 am Sonnabend, Sonntag und Montag, dem 14., 15. und 16. August 1954 stattfinden sollte. Für ausführlicher Angaben wird auf die Anschlagtafeln auf den Wegen verwiesen, die damals schon für die Kommunikation mit den Mitgliedern im Verein bedeutsam waren.

zusammengetragen von Johannes Geißler (+), Helmut Weitland, Kurt Gebhardt, Ralf Weißflog und redaktionell bearbeitet von Alexander Darre

von Conny Mutze

Bunte Eiermuffins

Zutaten für 12 Portionen

250 g	Mehl
1/2 Päckchen	Trockenhefe
20 g	Zucker
	Salz
1	Ei, getrennt
125 ml	Milch
30 g	Butter (weich)
2 Eßlöffel	Butter (zum Fetten)
12	Eier
	Eierfarbe für 12 Eier
2 Teelöffel	Zucker

Zubereitung

Mehl, Hefe, Zucker und 1/4 TL Salz in einer Schüssel mischen. Eiweiß in einem Messbecher verquirlen und mit Milch auf 150 ml auffüllen. Mit Butter zum Mehl geben und mit den Knethaken des Handrührers 50 Min zu einem glatten Teig kneten.

Teig zu einer Kugel formen und in einer Schüssel abgedeckt an einem warmen, zugfreien Ort 1 Std gehen lassen, bis sich das Teigvolumen verdoppelt hat.

Inzwischen 12 Eier in kochendem Wasser 6-8 Minuten garen. Anschließend nach Packungsanweisung mit Eierfarbe färben.

Die 12 Mulden eines Muffinblechs fetten. Teig auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche durchkneten, wiegen und in 12 gleich große Portionen teilen. Jeweils Kugeln rollen und in die Mulden legen. Gefärbte Eier daraufsetzen und kräftig eindrücken. 20. Minuten gehen lassen.

Eigelb und 1 Eßlöffel Wasser verrühren. Teig damit bestreichen und mit Zucker betreuen. Im heißen Ofen bei 200 Grad (Umluft 180 Grad) auf dem Rost in der Backofenmitte 15 min backen. Blech aus dem Ofen nehmen. Muffins vorsichtig aus dem Blech lösen

